



ARAGON UND KATALONIEN

AUF KUNSTFAHRT AM EBRO UND IN DEN PYRENÄEN

Vom 05.04. bis 15.04.2012 unter Leitung von Friedrich Naab
Reise-Nr. 12-05-2-02

Die Reise beginnt in Barcelona und führt zuerst nach Tarragona mit seinen Monumenten der römischen Ära und den großartigen Königsklöstern im Umland. In Hoch-Aragon folgt Saragossa, seine heutige Kapitale am Ebro, dem Rio Grande Spaniens, danach Jaca, die alte Hauptstadt des Landes. Dann geht es hinein in die Katalanischen Pyrenäen. Schon allein die grandiose Bergwelt der Pyrenäen lohnt eine Reise. Nicht weniger gilt das für die kulturellen Sehenswürdigkeiten, die dort bis in die entlegensten Täler zu entdecken sind – einzigartig der Reichtum an romanischer Baukunst, Skulptur und Malerei. Am Oberlauf der Garonne beherbergen das Vall d’Aran und das benachbarte Boi-Tal eine wahre Schatzkammer urwüchsiger Kunstdenkmäler. Garonne abwärts, schon auf dem Weg nach Toulouse, liegt St-Bertrand, ein letzter Höhepunkt unsere Reise.

Das Profil der Reise: Mit Lufthansa nach Barcelona und zurück von Toulouse – im bequemen Reisebus durch Aragon und die Bergwelt der Pyrenäen – 4 Übernachtungsstationen, u.a. ein herrlich gelegener Parador – großartige und weitgehend unbekannte Kunstschätze erwarten Sie – ebenso eine landestypische Küche und ein katalanisches Spezialitätenessen.



Wandmalerei aus dem romanischen Museum in Jaca

Unser Reiseleiter Friedrich Naab,

in der Pfalz geboren, studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Archäologie in München und Wien. Seit Mitte der sechziger Jahre ist er Studienreiseleiter aus Leidenschaft und kein Land Europas und des Orients blieb unbereist. Dazwischen fand er aber auch Zeit in namhaften Buchverlagen an nicht weniger namhaften Werken federführend mitzuarbeiten.

Herr Naab versteht es meisterlich sein breit gefächertes Wissen in allen Kulturbereichen weiter zu geben, Zusammenhänge herzustellen und dabei auch die Neuzeit mit einzubeziehen. Für Klingenstein ist er der „spiritus rector“ vieler unserer Reisen, er plant – nicht nur – seine Studienreisen aus einer langen Erfahrung heraus und macht auch Küche und Keller zu einem bedeutsamen Bestandteil einer Reise.

Das Programm der Reise:

1. Tag 05.04. Donnerstag

Mit Lufthansa nach Barcelona / Santes Creus – Valls

Um 09.50 Uhr von Frankfurt, um 11.20 Uhr von München nach Barcelona, an 11.45 bzw. 13.20 Uhr. Gemeinsame Fahrt über Santes Creus, wie Poblet eine großartige Klosterresidenz der Könige von Aragon. 2 Übernachtungen in Valls im 3-Sterne-Hotel Felix. (120 km)

2. Tag 06.04. Freitag

Ausflug nach Tarragona

Römische und mittelalterliche Monumente sind die Attraktionen der uralten Stadt, die sich eindrucksvoll auf einer Terrasse über dem Mittelmeer ausbreitet. Das Museum im einstigen Präterium präsentiert Meisterwerke antiker Kunst. Im Umkreis liegen die frühchristliche Nekropole, der imposante Aquädukt von Ferreres und das Mausoleum von Centelles mit seinem außergewöhnlichen Mosaikschmuck. (50 km) Am Abend erwartet Sie ein rustikales katalanisches Essen, ein Calçotada (Frühlingszwiebel, gegrilltes Lamm, mit regionalen Weinen).

3. Tag 07.04. Samstag

Valls – Montblanc – Poblet – Lleida – Saragossa

Montblanc, ein altes Städtchen wie aus dem Bilderbuch, noch vollständig von turmbewehrten Mauern umgeben und inmitten



des Gassenlabyrinths die von Arkaden gesäumte Plaza Mayor. Ein Höhepunkt der Zisterzienser-Baukunst dann in dem Königskloster Poblet am Fuß der Muntagnes de Prades. Lleida oder Lérida ist Mittelpunkt einer üppigen Huerta am Rio Segre. Hoch über der modernen Stadt thront die Seu Vella, Kirchenraum und Kreuzgang Prachtexemplare mittelalterlicher Sakralarchitektur. 3 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Silken Reino de Aragon in Saragossa. (220 km)

4. Tag 08.04. Sonntag

Saragossa

Die Expo 2008 hat der Hauptstadt Aragoniens einen Schub beschert, der sie ihrem ehrgeizigen Ziel näher brachte, sich als dritte Metropole Spaniens nach Madrid und Barcelona zur Geltung zu bringen. Bereits das römische „Caesaraugusta“ war ein wichtiges Zentrum, wie die Funde im Provinzialmuseum erkennen lassen. Die Mauern des arabischen „Sarakusta“ widerstanden Karl dem Großen, und an die Blütezeit unter den Taifa-Königen erinnern die Aljafería mit ihrem paradiesischen Patio und schöne Bauten im Mudéjarstil.

Zum Wahrzeichen von Saragossa wurde aber die gewaltige Basilika Nuestra Senora del Pilar, deren Kuppel und Türme sich im Ebro spiegeln. Benachbart die Lonja oder Börse, ein Prachtbau der Zeit Karls V., und La Seo, die Kathedrale, zu deren Kunstschatzen ein herausragender Bestand flämischer Bildteppiche gehört (Museo de Tapices). In der vom Rotbraun des Ziegelsteins geprägten Altstadt herrscht rege Betriebsamkeit, vor allem im „Tubo“ mit seinen Tapas-Bar und Kaffeehäusern, die Uferpromenade lädt ein zum Flanieren.

5. Tag 09.04. Montag

Ausflug Tudela – Tarazona – Veruela

In Tudela blieb aus maurischer Zeit das Stadtviertel „Morería“ erhalten. Die Plaza de Fueros bildet den malerischen Rahmen für traditionelle Festlichkeiten. Die frühgotische Kathedrale ist reich an Kunstwerken, ihr Kreuzgang eine Schatzkammer romanischer Kapitellplastik. Zur Kathedrale von Tarazona, der „Ciudad Mudéjar“, gehört ein Kreuzgang in diesem Stil. Im Häusergewirr der Altstadt der Königspalast, das prächtige Rathaus und die Plaza de Toros Vieja. Die 1146 von Mönchen aus Frankreich gegründete Abtei Veruela führt die lapidare Baukunst des Zisterzienserordens vor Augen. (210 km)

6. Tag 10.04. Dienstag

Saragossa – Huesca – Loarre – Agüero – Jaca

Die Fahrt folgt dem Unterlauf des Rio Gállego; wo er in den Ebro mündet. Hauptsehenswürdigkeiten von Huesca, dem iberischen Osca, sind die Kathedrale und der Kreuzgang von San Pero el Viejo. Loarre, die großartigste romanische Burg Europas, bietet einen weiten Ausblick über die Ebrosenke. Vor der felsigen Bergkulisse los Mallos thront die Santiagokirche von Agüero, ein monumental geplanter Kirchentorso der Romanik. 2 Übernachtungen im Gran Hotel in Jaca. (170 km)

7. Tag 11.04. Mittwoch

Jaca und Ausflug nach San Juan de la Pena

Jaca am Ausgang der Somport-Passstraße war die erste Hauptstadt des Königreichs Aragon und rühmt sich der ältesten Kathedrale Spaniens. Im Kreuzgang das Museo Diocesano mit einer reichhaltigen Sammlung alter Sakralkunst der Region. Das Kloster San Juan in der wilden Sierra de la Pena, Grablege der Könige und ihres Adels, fasziniert schon durch seine Lage unter einer gewaltigen Felswand und das Panorama der Hochgebirgsgipfel. Den Kreuzgang schmückt ein berühmter Kapitellzyklus. (40 km)

8. Tag 12.04. Donnerstag

Jaca – Ainsa – Roda de Isábena – Viella

Von den Aragonesischen in die Katalanischen Pyrenäen. Über den Cotetablo-Pass, durch die Täler des Rio Ara und

Rio Cinca nach Ainsa, einem mauerumschlossenen Städtchen mit malerischen Laubenhäusern um die Plaza Mayor. Im Tal des Rio Isábena urtümliche Romanik in Obarra und dem Bischofssitz Roda. 3 Übernachtungen im schön gelegenen Parador de Vielha. (240 km)

9. Tag 13.04. Freitag

Ausflug durch das Vall d'Aran zum Port de la Bonaigua

Das von Dreitausendern umgebene, einst völlig abgeschiedene Tal der Garona de Joen hat seine eigenen Bräuche und eine eigene Sprache entwickelt. Dörfer mit schiefergedeckten und blumengeschmückten Granithäusern, um ihre romanischen Gotteshäuser geschart: Escunhau, Betrén, Artiès, Salardù, Tredós. Der Port de la Bonaigua, über 2000 m hoher Pass mit herrlichem Panorama, führt ins Vall d'Aneu, mit alten Kirchen wie Sant Joan d'Isil. (120 km)

10. Tag 14.04. Samstag

Ausflug ins Boi-Tal

Das abgelegene Hochtal des Noguera de Tort beeindruckt durch ein Ensemble alter Dorfkirchen, Kleinodien der Romanik und Weltkulturerbe: Santa Maria und Sant Climent des Taüll / Tahull, San Joan de Boi, Erill la Vall. (160 km)

11. Tag 15.04. Sonntag

Viella – St. Bertrand – Toulouse / Rückflug mit Lufthansa

Am Ausgang der Pyrenäen liegt St-Bertrand-de-Comminges. Besichtigung der burgartig aus dem Ruinenfeld einer Römerstadt aufragenden Kathedrale mit ihrem romanischen Kreuzgang und der eindrucksvollen Basilika von Valcabrère. Weiter zum Flughafen von Toulouse. (170 km). Um 14.50 Uhr Rückflug nach Frankfurt, um 15.35 Uhr nach München. An gehen 16.40 Uhr bzw. 15.35 Uhr.

Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung: Diese im Reisepreis enthaltene Versicherung erstattet Ihnen im Versicherungsfall weitgehend die Stornokosten, zusätzliche Kosten die bei Erkrankung unterwegs durch eine frühere oder spätere Rückreise anfallen und den Anteil an den nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen.

Reisepreis	EUR
Flugreise ab und bis München / Frankfurt	2790
Zuschlag ab anderen Flughäfen (mit umsteigen)	80
Einzelzimmer	300
Bahnfahrt ab allen DB-Bahnhöfen zum Abflug	75

Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:

- Flug mit Lufthansa von München/Frankfurt, Touristenklasse, alle Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Steuern sowie Kerosinzuschläge (Stand 12/09; Veränderungen vorbehalten)
- Rundreise mit einem modernen Reisebus mit großem Platzangebot, Größe entsprechend der Gruppengröße
- 10 Übernachtungen in den genannten oder gleichwertigen Hotels, Doppelzimmer mit Bad od. Dusche/WC
- Halbpension, Frühstücksbuffet und Abendessen im Hotel
- Qualifizierte Studienreiseleitung, Eintritts- und Bedienungsgelder, Trinkgelder bei den Mahlzeiten und Besichtigungen
- Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und Insolvenzversicherung (Sicherungsschein)

NICHT eingeschlossen sind die Getränke bei den Mahlzeiten und persönliche Trinkgelder im Hotel.

Teilnehmerzahl: Mindestens 8, höchstens 20 Personen

Buchungen und Zahlungen: Buchungen für diese Reise sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 550, die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden 14 Tage vor Reisebeginn verschickt.

Reiseveranstalter und Reisevereinbarungen: Es gelten die, mit der Anmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e.K.

Stand der Ausschreibung: August 2011
(Änderungen vorbehalten)